

22. Spieltag 1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern (Vor dem Spiel)

Beitrag von „LaZyCRaZy“ vom 18. Februar 2024, 09:32

[Zitat von Basti92](#)

[Zitat von Basti92](#)

Das ist bei weitem kein Protest, bei dem sich nur die Ultras darstellen wollen. Damit machst du es dir deutlich zu einfach.

Ich war jetzt Freitag und Samstag beim Fußball und hab da auch mit einigen Leuten geredet, die überall im Stadion vertreten waren und der überwiegende Teil findet die Proteste angebracht und gerechtfertigt.

Und um noch einen Punkt hinzuzufügen:

Ja, es hat deutschlandweit sehr gut geklappt. Es wird in allen Medien darüber berichtet, hart aber fair behandelt am Montag genau das Thema, die ersten Klubs fordern eine Transparente Neuabstimmung, der erste mögliche Investor hat sich zurück gezogen.

Dazu kommt, dass demnächst auch die TV Verträge neu verhandelt werden und Sky und Konsorten werden da durchaus auch Druck machen, weil die ja Verpflichtungen gegenüber ihren Werbepartnern usw haben.

Ich denke, dass der DFL der Arsch momentan ziemlich auf Grundeis geht, weil sie nicht mit einer solchen Vehemenz und Macht aus den Kurven gerechnet haben und jetzt nicht wissen, wie sie sinnvoll zurückrudern können, ohne sich für die eine oder andere Seite komplett unglaubwürdig machen.

Alles anzeigen

Ich finde die Proteste als Normalofan auch angebracht und bisher einigermaßen im Rahmen. Da es den eigenen Verein nicht benachteiligen soll, würde ich es begrüßen man würde die Proteste über alle Spiele in gleicher Länge und zu gleichen Zeiten machen. Am besten so, das der Spielrhythmus nicht zu stark behindert wird. Beispielsweise die letzten 5 Minuten vor der Pause und dann nochmal letzten 5 Minuten vor dem Ende des Spiels.

Außerdem könnte man die Proteste evtl. auch außerhalb der Stadien verlagern. Wie gesagt es hat ja nichts mit dem eigenen Verein zu tun.